

1.) Dat Kaorn is rip, dat Kaorn is rip, de Sichel mott van de
wand. Et mott de lig-ger Stiepan Stiepan, frisk up in dal dat
Land. Sim pa dim pam, sim pa dim pam
sim pa dim pam, sim pampa. sim pampa.

(soll das Deugeln der Senses nachahmen) * muss e trin!

- 2.) Mi pickt der Sichel, dat scharp he wao,
in makt ju Wiärkes akroat,
in srieded fast an'n Gründe nett,
es schrappden ji en Paord. Simpa....
- 3.) Ji Wichter met de Haorken dao,
siet gau man bi de Land!
in folget nett de jüngerens noch
so up in dal dat Land!

b. w.

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

4.) Dat Maiken is 'ne scharpe Toir,
spiegt manken in de Girst,
m'än sweeten döht all g'arn de Girs
staiht Körn m'än dat't so brüest.

5.) M'ü stinkt des Sichel, dao hölt he üp,
flatteret will he sien.

Dann süs't he recht so mett en Snüpp
dann wärd de Stoppel# sien.

Mitget. von M. Althues,

Holtwick bei Coesfeld (1952)

[Text u. Mel. von Ferd. Zimbrock!]
"Poetische Versuche in Westf. Minder"
Münster 1903]

M. F. v.

(orig. vgl. Frageliste 7, Nr. 209)

(f.)

vidroba